

# Pausen-Füller

2

Schulzeitung der Grundschule Bierstadt



## Homeschooling

von Abby 3c und ihrem Papa

Noch vor ein paar Tagen, wer hätte es gedacht, ein kleines, unsichtbares Virus uns so hilflos macht. Doch wir lassen uns nicht unterkriegen, mit Homeschooling können wir ihn besiegen. Verzagt nicht, macht alle mit! Wir bleiben zu Hause ist der momentane Spirit.

Liebe Schüler, Eltern und Lehrer, auch diese Zeit wird vergehen. Bald werden wir wieder zusammen auf dem Schulhof stehen, reden, lachen und singen, getrennt/zusammen kann uns alles gelingen.

Bleibt gesund!

Von Abby 3c und ihrem Papa

cs Große Pause! Normalerweise dauert die hier in der Schule 20 Minuten. Die Pause, die wir gerade einlegen (müssen), dauert jetzt schon über 8 Schultage! Uffz!

Danke, dass ihr weiterhin Beiträge aus eurer ganz großen Pause schickt. Wir

füllen sie mit unserer zweiten Ausgabe. Sie ist wieder kunterbunt und es gibt sogar ein selbst ausgedachtes Rätsel.

Dann also nichts wie ran: Lesen, Knobeln, Staunen, Lachen ... und nicht vergessen:

**WIR HALTEN ZUSAMMEN.**

Lieber Herr Steuer,

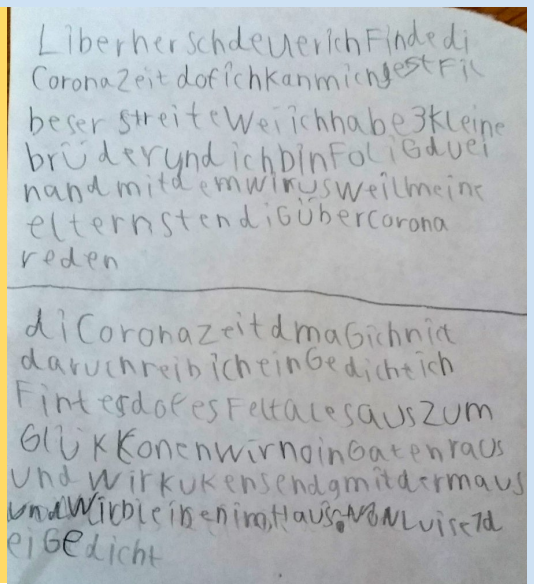
ich finde die Corona-Zeit doof.

Ich kann mich jetzt viel besser streiten, weil ich hab 3 kleine Brüder und ich bin völlig durcheinander mit dem Virus weil meine Eltern ständig über Corona reden.

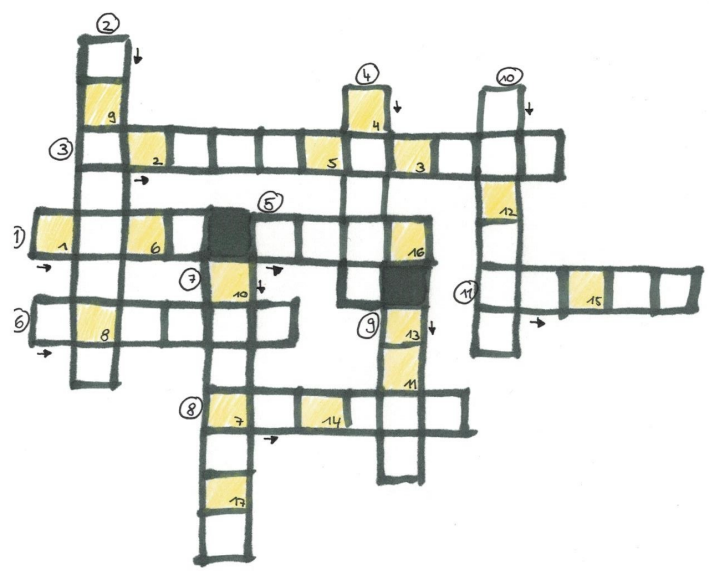
Die Corona-Zeit, die mag ich nicht, darum schreib ich ein Gedicht, ich find' es doof, es fällt alles aus, zum Glück können wir noch in den Garten raus

und wir gucken die Sendung mit der Maus und wir bleiben im Haus.

von Luise, 1d, ein Gedicht



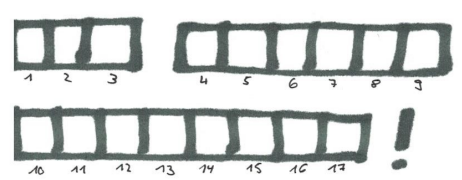
## Rätselspaß



- ① Viele Bäume
- ② Sie wohnen in Tippiis
- ③ Ausgestorbene Tiere
- ④ Beliebte Haustiere
- ⑤ Die Wurst hat zwei
- ⑥ Davon isst man
- ⑦ Pausen-Füller ist eine ...
- ⑧ rot-rund-lecker
- ⑨ Fahrzeug mit Motor
- ⑩ gemütlicher Stuhl
- ⑪ Braucht man im Sandkasten

von Anais Bleser, 2c

„Warum kommst du zu spät zur Ballettstunde?“, schimpfen die anderen Tiere den Tausendfüßler.  
 „Weil irgendein Trottel draußen vor der Tür so ein Plakat angebracht hat:  
 Bitte Füße gründlich abputzen.“ □ von Moritz 3a

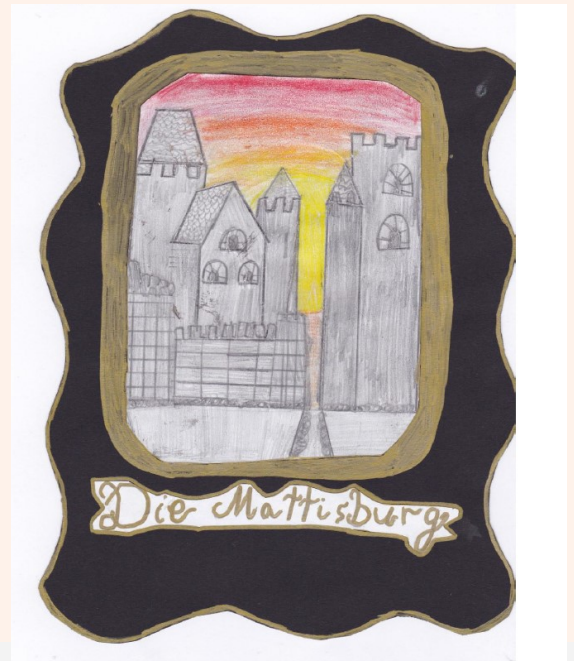




## Abschied von Frau Rexhaj

Welch ein Abschied! Ohne Schulversammlung und ohne Klasse, ... nur so aus der Ferne und in der Zeitung sagen wir ADE: Frau Rexhaj ist morgen den letzten Tag die Klassenlehrerin der 4a. Dann geht sie in Mutterschutz und wird erst einmal ganz für ihr Baby da sein. Wir wünschen ihr alles alles Gute für die Zeit vor und nach der Geburt!

Ab Montag übernimmt dann Frau Müller die Klasse 4a. Wir werden berichten.



Annika (oben) und Justus (unten) 4c -  
**Die Mattisburg**  
zur Lektüre: Ronja Räubertochter

Hallo,

ich heiße Ena und komme aus der Klasse 4a. Das Virus sperrt uns sozusagen ein. Es ist ziemlich schwer, damit zu leben, aber OK! Ich bemühe mich, viel zu lesen, zu lernen und Hausaufgaben zu machen. Ich finde es ziemlich blöd, dass ich nicht in die Schule gehe. Ich glaube, so geht es fast allen. Eswäre viel schön-

er, in den Pausen mit seinen Freunden zu spielen. Das geht leider nicht. Wenn mir nachmittags langweilig wird, setze ich mich an meinen Schreibtisch und fange an zu malen oder zu basteln. Das macht so viel Spaß! Ich hoffe, euch allen geht es ziemlich gut und lasst euch nicht von der LANGEWEILE enttäuschen. Bis bald.

Ena, 4a



## Die Siedler von Catan

Hallo liebe Schülerinnen und Schüler der Grundschule Bierstadt. Der Schulausfall wegen dem Coronavirus ist sehr schade.

Aber, das Leben geht weiter. Das lernen zuhause ist sehr ungewohnt. Aber nachdem man seine Hausaufgaben gemacht hat, und man etwas mit seiner Familie z.B. machen will, hätte ich einen Spieletipp. Das Spiel heißt: Die Siedler von Catan. Das ist ein gutes Spiel, um viel nachzudenken. Ich habe es am 21.03.2020 gelernt und nach der ersten Runde wurde es zu meinem neuen Lieblingsspiel.

In dem Spiel geht es darum, so viele Rohstoffe wie möglich einzusammeln, sprich Holz, Lehm, Stroh, Erz und Wolle. Damit kann man dann Straßen, Siedlungen, Städte und Entwicklungskarten kaufen. Dann gibt es noch die Siegpunkte. Und wer als erstes 10 Siegpunkte hat, der hat gewonnen. Mit den Entwicklungskarten kann man auch manchmal Siegpunkte bekommen. Und man kann auch Siegpunkte bekommen, wer als erstes die längste Straße hat. Dafür muss man 5 Straßen



haben. Manche Entwicklungskarten sind eine Ritterkarte. Und wer als erstes 3 Ritterkarten hat, der bekommt auch nochmal 2 Siegpunkte. Man bekommt auch für gebaute Sachen Siegpunkte. Das waren jetzt so die wichtigsten Sachen des Spiels. Ich hoffe, euch hat meine Idee gefallen, und dass ihr genauso viel Spaß beim Spielen habt, wie ich.

Liebe Grüße, Chris 4c



## Die Knospe

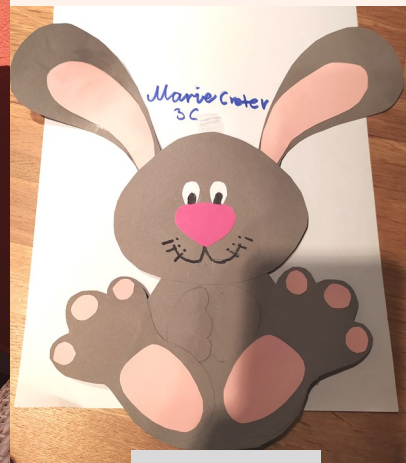
Schaut ein Knöschen aus der Erde,  
 Ob es nicht bald Frühling werd'  
 Wächst und Wächst ein ganzes Stück  
 Sonne warm am Himmel scheint,  
 Regen über'm Knöschen weint,  
 Knöschen wird bald rund und dick.  
 Seine Blätter öffnet's dann,  
 fröhlich fängt's zu blühen an.  
 Frühling ist es, welch ein Glück!

Herlo,  
 Ilias

Ilias, 1b



Heute hatte ich einen kleinen Besucher auf unserer Sonnenliege. Außerdem habe ich ein Kresse-Männlein gemacht und gieße nun jeden Tag, bis hoffentlich etwas wächst! Karlotta, 3c



Marie 3c

## Basteltipp: lustige Grasköpfe

Das braucht ihr:

- Feinstrumpf-Kniestrümpfe (z.B. bei dm)
- Sägespäne (z.B. in der Kleintierabteilung bei dm)
- Blumentopf/töpfe (etwa 8-11cm Durchmesser)
- Rasensamen
- Bindfaden
- Filz für Augen und Mund
- Kleber (am besten Textilkleber)
- Schere
- Suppenkelle zum befüllen
- Schüsseln
- Messbecher
- Wasser

und so funktioniert es:

Stülpt den Kniestrumpf über den Messbecher und gebt etwa zwei Esslöffel Rasensamen hinein. Danach befüllt ihr den Strumpf mit Sägespäne. Zwischendurch mit der Hand fest drücken. Wenn der Strumpf passend zu dem Topf gefüllt ist, macht direkt unter der Späne einen festen Knoten. Nun formt den Kopf wie ihr möchtet. Als nächstes trennt ihr mit dem Bindfaden Nase und Ohren ab. Dann muss der Kopf in einer Schüssel mit Wasser kurz eingeweicht werden. Danach setzt ihr ihn auf den Topf. Jetzt könnt ihr das Gesicht machen. Am besten klebt ihr Mund und Augen erst auf, wenn der Graskopf etwas angetrocknet ist. Zum Schluss noch etwas Wasser in den Blumentopf füllen (der Graskopf saugt sich über das Strumpfende auf). Am besten täglich Wasser auffüllen und zusätzlich die "Haare" wässern.

Viel Spaß beim Basteln wünscht euch Lilli aus der 3d



## Buchtipps von Hada, 3d

Dieses Buch ist etwas besonderes, wie schon der Name sagt. Es werden Tiere vorgestellt, die fast niemand kennt. Es ist sehr interessant, weil es einfach mal anders ist. Man bekommt es z.B. bei Vera im Buch vor Ort



Das Buch heißt „mein Lotta-Leben“ Alles voller Kaninchen - Band 1  
 Es gibt davon sogar 15 Bände, 10 habe ich schon gelesen. Es ist sehr lustig und erzählt von einem Mädchen namens Lotta.

In diesem Band bekommt Lotta eine Blockflöte, wenn sie darauf versucht zu spielen (sie kann überhaupt nicht spielen) passieren komische Sachen.

Grüße von Hada aus der 3d

Zur Coronakrise führt der rasende Reporter  
Joni Stoess ein Interview mit dem schlaunen Herrn  
Dackel Ben.

J.S.: „Wie ist es für Sie, nicht in der Hundeschule zu sein?“

Herr D.B.: „Es ist soooooo langweilig nicht in der Hundeschule zu sein und seine Freunde nicht zu sehen.“

J.S.: „Was ist für Sie schön in dieser Zeit?“

Herr D.B.: „Toll ist, das ich den ganzen Tag mit meiner Familie knuddeln kann und sie ärgern kann.“

J.S.: „Wie schützen sie sich vor Corona?“

Herr D.B.: „Also ich habe meinen Mundschutz und meinen Schutzanzug an.“

J.S.: „Haben Sie auch Hamstereinkäufe gemacht?“

Herr D.B.: „Ja, ich habe 20 Tuben Leberwurst im Garten verbuddelt“



J.S.: „Danke für das Interview Herr Dackel Ben.“



Frau Ludwig möchte, dass wir zuhause ein Plakat über ein Haustier machen. Ich habe mit meiner Mama zwei Tage daran gearbeitet. Es hat Spaß gemacht. Melodie 2a.

# DER HAMSTER



**Augen**  
Die Augen sind dunkel und rund. Sie sind sehr wichtig für den Hamster, um seine Umgebung zu sehen. Die Augen sind auch ein Indikator für die Gesundheit des Hamsters.

**Zähne**  
Die Zähne sind sehr wichtig für den Hamster, um seine Nahrung zu kauen. Die Zähne sind auch ein Indikator für die Gesundheit des Hamsters.

**Büschelohren**  
Die Büschelohren sind ein Merkmal der Zwerghamster. Sie sind sehr wichtig für den Hamster, um seine Umgebung zu hören. Die Büschelohren sind auch ein Indikator für die Gesundheit des Hamsters.

**Ohren**  
Die Ohren sind sehr wichtig für den Hamster, um seine Umgebung zu hören. Die Ohren sind auch ein Indikator für die Gesundheit des Hamsters.



Hamster fressen vorwiegend Pflanzen und Samen, selten Insekten. Nur größere Hamster halten Winterschlaf. Ihre Nester sind unterirdisch und mit mehreren Gängen verbunden.



**Der Hamster zu Hause**  
Der Käfig sollte nicht zu klein sein. Er sollte eine Trinkflasche, Fressnapf, Häuschen und ein Hamsterlaufrad haben. In die Bodenwanne gehört Hobelspäne oder Sand. Neben Hamsterfutter sollte er auch getrocknete Pflanzen bekommen. Der Hamster ist nachtaktiv und schläft Tagsüber, da darf man ihn nicht stören. Der Käfig sollte alle 2-3 Tage gereinigt werden und seine Pipi-Ecke jeden Tag. Ein Hamster lebt zwischen 2-4 Jahre lang.

Es gibt 17 Hamsterarten z.B. der Zwerghamster und Goldhamster.

Hamster werden Maus- bis Rattengröße. Sie sind von wühlmausartiger Gestalt jedoch mit kurzem Schwanz.

Melodie 2a

Was ist der Unterschied zwischen einem Fußgänger und einem Fußballspieler? Der Fußgänger geht bei grün, der Fußballer bei rot.

Ena 4a



## Liebe Schüler, was stört euch jetzt zu Hause?

"Mama, leg doch mal das Handy weg!"

"Könnt ihr Erwachsenen auch mal über was anderes reden als Corona?"

Diese Aussprüche unserer Kinder brachten uns ins Grübeln.

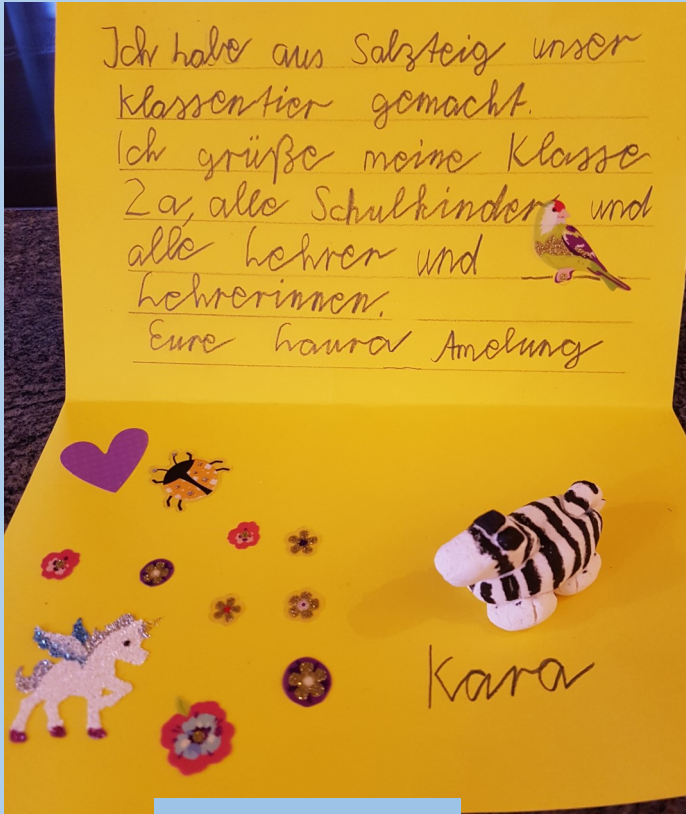
Es ist schon verrückt: vor ein paar Wochen sagte Mama, die Kinder sollen nicht so viel vor dem Bildschirm hängen und jetzt lesen die Erwachsenen ständig im Internet und auch die Schüler sitzen andauernd vor dem Laptop: Musikschule per Skype, Online-Turnkurs, Lernportale, Kindergot-

tesdienst als Livestream, Skype mit Oma, Videobotschaften...

Vieles ist schön und notwendig, aber wir haben in den letzten Tagen so manches gelernt: Die Entschleunigung tut uns auch mal gut. Wir haben so viel Spaß zusammen zu Hause und müssen nicht alle Termine digital ersetzen. Mamas Handy bleibt wieder öfters ausgeschaltet und am Familientisch reden wir nur noch dann über Corona, wenn die Kinder das möchten.

**Unser Rat an alle Schüler: sagt euren Eltern, was euch stört!**

(von einem Elternteil unserer Schule)



Laura 2a

## WITZIG WITZIG von Hada 3d

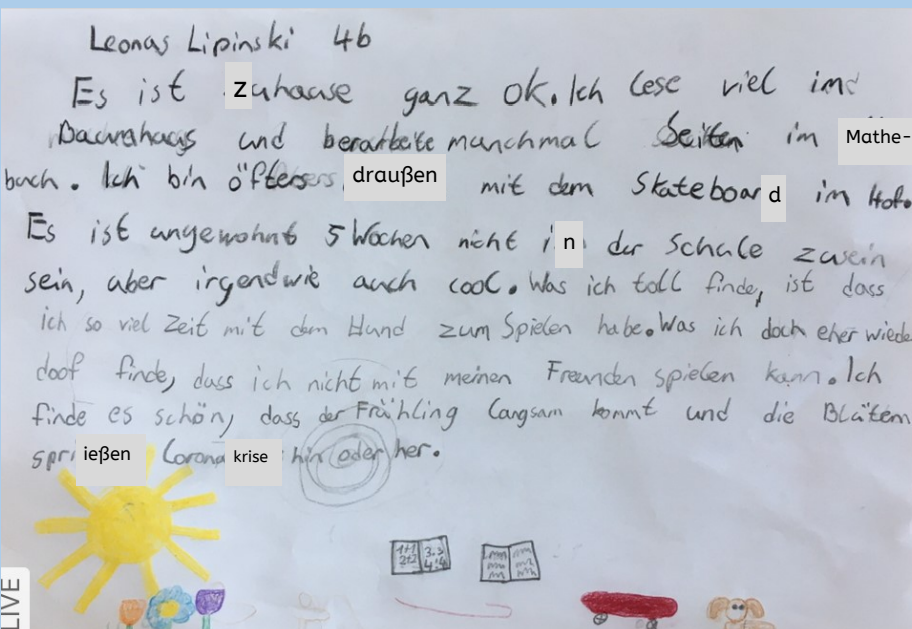
Was ist groß, grau und telefoniert? Ein Telefent

Was liegt in der Pfanne und hat Haare? Eine Bartkartoffel

Laufen zwei Nadeln den Berg hoch, dann sehen sie einen Igel. Sagt die eine Nadel zur Anderen „hätte ich gewusst, dass ein Bus fährt, hätte ich den genommen.“

Die kleine Babett kritzelt fleißig etwas aufs Papier. „Was machst du?“, fragt die Mutti.

„Ich schreibe Oma einen Brief.“, kräht Babettchen. „Aber, Süße, du kannst doch noch gar nicht schreiben!“ „Ja, aber Oma kann lesen!“



Lukas 1c

# Was ich im Moment trotzdem schön finde

(von Sina, Klasse 3a)

Dass der Himmel blau ist und dass keine nervigen Flugzeuge am Himmel fliegen.

Dass ich morgens mit meinem Hund Zoe rausgehen kann und dass ich länger schlafen und aufbleiben darf.

Man kann ganz viel Sport an der frischen Luft machen und man kann die Hausaufgaben selbst einteilen.

Ich kann mehr mit meinem kleinen Bruder Mika spielen und meine Mama und mein Papa haben mehr Zeit für mich.

Wir kochen und backen mehr und ich kann viel mehr lesen. Ich spiele mehr, auch mit meinem großen Bruder Max. Wir können mehr basteln und das Haus für Ostern dekorieren.

Alles ist ruhiger und es gibt weniger Streit in meiner Familie und wir streiten auch nicht mehr um Freizeitaktivitäten.

Ich kann mir die Zeit beim Lernen selbst einteilen. Und mein Papa sagt, bei der Polizei gibt es jetzt sogar weniger Straftäter. Man bekommt nicht mehr alles zu kaufen. Wir haben uns bei unserem letzten Einkauf über Mehl gefreut.

Aber wir merken auch, dass wir nicht mehr so viel brauchen. Trotzdem vermisse ich meine Freunde sehr, vor allem Sophia.

mehr gesehen. ...  
auch das wir nicht mehr  
so viel brauchen. & Trotzdem  
vermisse ich meine Freunde  
sehr vor allem Sophia.

von Sina



im Moment trotzdem schön finde  
Himmel blau ist und  
nervigen Flugzeuge  
fliegen. Das ich morgens mit  
Zoe rausgehen kann und  
länger schlafen und aufbleiben  
kann ganz viel Sport  
machen und  
die Hausaufgaben selbst  
einteilen mehr mit meinem  
kleinen Bruder Mika spielen und meine  
Mama und mein Papa haben mehr  
Zeit für mich. Wir kochen und backen  
mehr und ich kann viel mehr lesen.  
Ich spiele mehr, auch mit meinem  
großen Bruder Max. Wir können  
mehr basteln und das Haus  
für Ostern dekorieren.

Hier kommt ein Foto von mir, was ich in den letzten Tagen gebastelt habe:

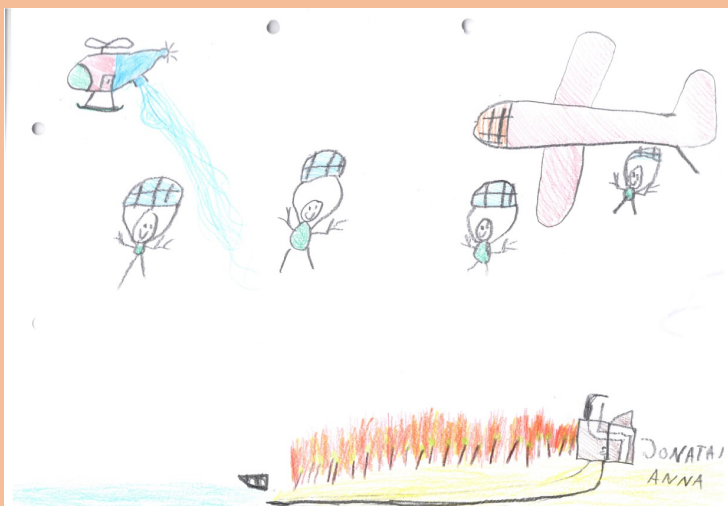
Moritz, 3a





So eine tolle Frühlingslandschaft!

Gebastelt von Daniel aus der 2c



Jonathan 3a  
Löscheinsatz über einem  
brennenden Wald

